Gauche - Sigh - Paints Lane



(24:14, 57:06, Download, Art As Catharsis/Download, 2003/2004/2018)
Da hat es sich Art As Catharsis wirklich zum Ziel gesetzt, den gesamten Backkatalog von Gauche zu veröffentlichen. Die Band aus Sydney existierte gerade einmal von 2001 bis 2007 und bestach bzw. verzückte zu jener Zeit, leider nur regional, mit einem süffisanten und hochwertigen Mix aus Trip Hop, Drum'n Bass, Artpop, Electronica und Jazz. Außerdem besaß die Band in der klassisch ausgebildeten Sängerin *Jane Sheldon* eine beeindruckende Frontfrau, die Gauche mit ihrer Stimme dann auch einen unverkennbaren Stempel aufdrückte. Dabei taktiert die Band schon einmal „…with influences from Björk, Portishead, Aphex Twin and Cinematic Orchestra…", was einerseits ein wenig blasphemisch daherkommt, andererseits aber auch den Nagel auf den Kopf trifft.

Nervös tackern sich die Beats in die Nervenbahnen, nur um daraufhin mit harmonischen Breitseiten zu kommen, welche das semi-hektische Vorpreschen dezent in Watte verpackt. Mit ihrer 5-Track EP „Sigh" zeigten Gauche schon 2003, was für ein Potential in der Band steckte. zwischen laszivem Trip Hop (‚The Swindle') und jazzy Break Beats (‚Against The Wall' – erinnert sich eigentlich noch jemand an die genialen Paatos, hier ‚Quits'? [Klardoch, einmal täglich, die Schlußredaktion!]) steckte man das Terrain ab, das man musikalisch beschreiten wollte.



Mit „Paints Lane“, dem Debütalbum, das ein Jahr später erschien, präsentierte Gauche auf dreizehn Tracks ihren gesamten musikalischen Kosmos. Ein ‚Jamima‘ verquickt schon einmal südamerikanische Vibes mit *George Benson*, ‚Flying‘ verschiebt Drum’n Bass galant in Richtung jazzy Artrock, ein ‚Classrooms‘ bietet auf sechs Minuten Atmo pur.

Beide Releases gibt es als ‚pay what you want‘ auf Bandcamp. Da kann man schon einmal einen kleinen Obolus springen lassen.
Bewertung: 11/15 Punkten (CA 11, KR 11)

Surftipp zu Gauche:
Bandcamp